

Gmunden 19. 3. 1879

lieber Herr Schenk!

In beauftragung Ihres
Briefes vom 14. d. Mts. bitte
ich mir noch ein kleines Stück
der russischen Bibel - Proj.
von im J. g. Vorjimmer der
Ganzgen abzugeben, ferner
die Freydenk mit Anhaltkölle
gelegte die Hebbalken mit
Stützen, eine und zwei gemachten
Vorjimmer, in Farben ge
eignet. Diese sind nicht
benötigt. Ihren Wunsch
gemäß sende ich Ihnen ein
mandat à conto von 100,
welches Sie auf der beiliegen.
den Spülung beistelligen

wollen. — Ich werde mich
auf Sonntag den 23. d. M.
in Wien unteroffen, und
Sie aber nicht zu einer un-
nützigen Befehlshung
für Arbeit verurtheilen
mögen.

Sehr geehrte Herrschaften
Herrn Schmidt bitte ich
an Reider und Geheer
abzugeben zu wollen.

Ihr

angelegener

H. Schmidt





